

Name: Klasse:

Datum:

Das Dativobjekt

- Was ist ein Dativobjekt?
- Wie fragt man nach dem Dativobjekt?
- Verben mit Dativobjekt
- Häufigste Verben mit nachfolgendem Dativ
- Beispielsätze mit Dativobjekt
- Übungen zum Dativobjekt



Alles klar?

Was ist ein Dativobjekt?

Das Dativobjekt steht im 3. Fall. Der **Dativ ist einer der vier Fälle** (Kasus) eines Nomens, dabei ist der Dativ der 3. Fall. Er wird auch Wem-Fall genannt, da man nach dem Dativ mit „**Wem...?**“ fragt. Ein Dativobjekt muss nicht in jedem Satz enthalten sein.

Das Dativobjekt einfach erklärt

Dativobjekt - die Regeln

Frage nach dem Dativobjekt mit „**Wem...?**“.



Tom gibt Mia das Heft.

Wem gibt Tom das Heft?

Dativobjekt: **Mia**.

Das Dativobjekt kann aus

- einem Nomen
- einer Nomengruppe
- einem Pronomen (ich ...)
- oder einem Numeral bestehen.



Satzglieder, nach denen man mit „Wessen...?“, „Wem...?“ oder „Wen oder was...?“ fragt, nennt man Objekte.

Name:

Klasse:

Datum:

Wie fragt man nach dem Dativobjekt

Mit „**Wem...?**“ fragt man nach dem Dativobjekt. Nomen und Pronomen können Dativobjekte sein. Das Dativobjekt ist eine Satzergänzung, die nicht in jedem Satz enthalten sein muss. Die Begleiter von Nomen, Nomengruppe oder Pronomen gehören zum Satzglied dazu. Häufige Begleiter des Akkusativobjektes sind Adjektive und Artikel.

Nach einem Dativobjekt fragen

Beispiele für das Dativobjekt:

- Das Buch gefällt Annika.
→ **Wem** gefällt das Buch? Annika.
- Bernd winkt seinem Nachbarn.
→ **Wem** winkt Bernd? Seinem Nachbarn.
- Ich verzeihe dir.
→ **Wem** verzeihe ich? Dir..

Woraus kann ein Dativobjekt bestehen?

Das **Dativobjekt** kann aus einem Nomen, einer Nomengruppe, einer Wortgruppe, Numeralen (Numerale geben eine Anzahl oder Menge an.) oder aus einem Pronomen bestehen. Ein Gliedsatz als Dativobjekt kommt selten vor. Artikel und Adjektive gehören zum Dativobjekt, wenn sie sich darauf beziehen.

- Beispiel für ein **Nomen als Dativobjekt**:
→ Ich habe **Achmed** zugehört.
- Beispiel für ein **Nomengruppe als Dativobjekt**:
→ Ich habe **dem Klassenlehrer und dem Direktor** Bescheid gegeben.
- Beispiel für ein **Pronomen als Dativobjekt**:
→ Ich habe **ihm** die Aufgaben gegeben.
- Beispiel für eine **Wortgruppe als Dativobjekt**:
→ Er sagte **allen seinen Nachbarn** Bescheid.
- Beispiel für einen **Gliedsatz als Dativobjekt** (als Relativsatz):
→ Ich gebe, **wem ich geben will**.

Verben, nach denen ein Dativobjekt folgt

Achtung, dies ist hilfreich: Manche Verben verlangen das Dativobjekt. Die Bestimmung des Dativobjekts ist etwas leichter, wenn man die am häufigsten gebrauchten Verben kennt, die den Dativ verlangen. Dies sind die folgenden **Verben des Gebens und Nehmens**:

Name:

Klasse:

Datum:

bringen, geben, helfen, leihen, schenken, schicken

Die häufigsten Verben mit folgendem Dativ

Weitere häufige Verben, die den Dativ verlangen, sind die folgenden **Verben der Mitteilung**:

antworten, empfehlen, erklären, sagen, zeigen

Beispielsätze für das Dativobjekt

absagen - Der Arzt muss dem Patienten absagen.

antworten - Man antwortete ihm schnell.

begegnen - War er dem Chef Glück begegnet?

befehlen - Man befahl dem Astronauten die Rückkehr.

beitreten - Wir treten dem Bund der Gemütlichen bei?

bringen - Bringst du mir bitte den Kaffee mit?

danken - Ich danke dem Vorredner für den Beitrag.

dienen - Er diente der Liebe.

drohen - Der Lehrer droht dem nachlässigen Schüler.

einfallen - Im Aufsatz fällt den Schülern eine Menge Interessantes ein.

empfehlen - Ich empfehle dir den frischen Spargel mit Schinken.

entgegenkommen - Man kommt dem Käufer in seiner Forderung entgegen.

erklären - Erkläre mir die Aufgabe.

fehlen - Dem älteren Menschen fehlt der Besuch der Kinder.

folgen - Wir folgen dem Aufruf nach Hilfe für Benachteiligte.

geben - Ich gebe dir einen Hinweis für die Lösung.

gefallen - Wie gefällt es dir in der Jugendherberge?

gehorschen - Gehorschen sollte man einem Befehl nicht unkritisch.

gehören - Das Geld gehört dem Finder nicht.

gelingen - Ich hoffe, es gelingt ihr sehr gut.

glauben - Der Richter glaubte dem Angeklagten.

gratulieren - Der Vorsitzende gratuliert dem neuen Mitglied zur Aufnahme.

helfen - Helfen kann ich Elena auf jeden Fall.

leihen - Ich leihe dir jetzt nichts mehr.

missfallen - Was missfällt den Schülern an den Hausaufgaben?

sich nähern - Der Preis nähert sich dem neuen Hoch an.

nachlaufen - Warum läuft Tom der Tina nach?

nützen - Es nützt dem Käufer die Vorlage des Kassenbons!

passen - Der neue Anzug passt meinem Vater nicht.

passieren - Das passiert mir dauernd?

raten - Ich rate ihm, endlich mit dem Üben anzufangen.

sagen - Ich sage dir jetzt etwas Wichtiges.

Name:

Klasse:

Datum:

sich schaden - Wir schaden uns durch passives Rauchen.

schenken - Was schenken dir deine Freunde zum Geburtstag?

schicken - Ich schicke meiner Oma eine Textnachricht.

schmecken - Ein frisches Brot mit Butter schmeckt mir ausgezeichnet.

vertrauen - Wir vertrauen der neuen Freundin.

ausweichen - Der Fahrer wich der Verkehrskontrolle aus.

zeigen - Zeige dem Touristen den Weg!

zuhören - Ich höre; dem Vorleser aufmerksam zu.

zusehen - Ich sehe dir beim Arbeiten zu.

Tipp: Häufiger als das Dativobjekt ist das Akkusativobjekt. Doch Vorsicht, in Grammatikarbeiten gilt dies nicht. Da kommt meist das Dativobjekt genauso oft vor wie das Akkusativobjekt.

Zusammenfassung: Merkmale von Dativobjekten

- Merke: → Mit der Frage „Wem?“ kann man nach dem Dativobjekt fragen.
- Merke: → Dativobjekte sind häufig Personen, die etwas erhalten.
- Merke: → Nomen, Nomengruppe oder Pronomen können Dativobjekt sein.

Online Übungen und Arbeitsblätter findest du auf <https://levrai.de>